

Das Ausflugsziel  
mit Herz für die  
ganze Familie!

Jugend **CUP**  
Renningen/Rutesheim



Tennis Europe Junior Tour



22. August 2015

# DAILY NEWS

## Tag der Entscheidungen

Glückliche Siegerin: Ekaterina Makarova mit dem Pokal, den ihr Bundestagsabgeordneter Clemens Binninger überreicht hatte. Die junge Russin durfte sich gleich zweimal freuen. Mit ihrer Partnerin Anastasia Tikhonova gewann sie auch das Doppel.

Der Jugend Cup 2015 biegt in die Zielgerade. Bereits gestern fand das Finale bei den Mädchen U 16 sowie die Endspiele in den Doppeln und der Trostrunde statt. Heute folgen die Finals in den restlichen Einzelkonkurrenzen. Besonders gespannt sein darf man auf das Finale der Jungs U 16. Erstens, weil zwei Deutsche den Sieger unter sich ausmachen, zweitens, weil dieser Sieger im nächsten Jahr an dem Programm „Making Of A Wimbledon Champion“, das Rafael Nadals Onkel Toni alljährlich am Rande des ATP Rasenturniers Mercedes Cup auf dem Stuttgarter Weissenhof durchführt. Dem Gewinner dieser Trainingswoche winkt eine weitere Woche, in der er auf Mallorca mit dem 14maligen Grand-Slam-Sieger Rafael Nadal persönlich trainieren darf.

## Day of Decisions

The Jugend Cup 2015 bends on the home stretch. Yesterday the finals in the Girls 16 double competition and in the consolation were played. Today the finals in the other competitions will follow. The final in the Boys 16 competition offers a unique thrill. First of all because two German Juniors will face each other in the final. Secondly, because the winner will receive a special award. As we know, the best German finisher in the Jugend Cup will be invited to compete in "The Making of a Wimbledon Champion by Toni Nadal" tournament, which will take place at the Weissenhof in Stuttgart during the ATP World Tour 250 grass court event in 2016. The winner of this tournament is rewarded with a practice week in Majorca with the 14 times Grand Slam Champion Rafael Nadal himself.



Waldhochseilgarten



Kraxl Alm  
mit großem Biergarten



Spielgolf, Minigolf & PitPat



**FREIZEIT PARK**  
RUTESHEIM

Am Freizeitpark 2  
71277 Rutesheim  
Telefon: 07152 5 57 72  
Fax: 07152 3 32 95 16

info@freizeitparkrutesheim.de

www.freizeitparkrutesheim.de

**IMPRESSUM**  
Herausgeber: Peter Rohsmann  
Redaktion: Peter-M. Zettler  
Grafik: Nicole Ullrich  
Fotos: Andreas Gorr

Anton & Petra Ehrmann Stiftung · Bürger · SchäferRolls · Autohaus Epple · Hagebauzentrum Bolay · HEAD  
Kreissparkasse Böblingen · Manhillen · NSN · Orgatech · Rödiger & Partner · Stadt Rutesheim · Vereinigte Volksbank



*Etwas überraschend im Finale: Simon Junk (links) und Tim Heger setzten sich in der Konkurrenz U 16 durch.*



## Deutsche dominieren die Königsklasse

Das hat es bei Jugend Cup bisher noch nicht gegeben: Mit dem Saarländer Simon Junk und Tim Heger vom TC Wiesloch stehen zwei deutsche Spieler im Finale, die Anfang der Woche kaum einer auf der Liste hatte. Dem Sieger des Endspiels winkt bekanntlich als Zusatzpreis eine Wild Card für das Turnier „Making Of A Wimbledon Champion“, das Rafael Nalds Onkel Toni am Rande des 250er ATP Grass Court Events auf dem Stuttgarter Weissenhof durchführt.

Nachdem der Hamburger Jason Jeremy Hildebrandt in der dritten Runde den Turnierfavoriten Robert Strombach aus dem Turnier gekickt hatte, erwarteten die meisten Beobachter auch den Durchmarsch ins Finale. Aber dagegen hatte Junk etwas einzuwenden. Der Junior vom TC Grün-Weiß Marpingen, der am Donnerstag den an 3 gesetzten Weißrussen Annei Laska aus dem Turnier genommen hatte, siegte auch gegen den großen Blonden vom Rahlstedter HTC 6:4, 6:4.

Unbeirrt seine Kreise zieht auch der Ungar Peter Makk. Im Halbfinale besiegte er den Saarländer Milan Welte und trifft heute im Finale auf den Finnen Otto Virtanen. Beides sind eher ruhige Vertreter ihrer Zunft, zünden aber auf dem Platz wahre Tennisfeuerwerke, wobei in Makks Spiel stets eine gewisse ungarische Schlitzohrigkeit aufblitzt.

Wesentlich mehr Temperament zeigt da die top gesetzte Rumänin Carmen Roxana Manu, die vor allem auch mit ihrer



*Otto Virtanen, Peter Makk, Vitalia Stamat und Carmen Roxana Manu (von links) stehen in den jüngeren Altersklassen im Finale*

Beweglichkeit und harten Schlägen auftrumpft. Aber auch ihre Gegnerin Vitalia Stamat bewegt sich ausgezeichnet und spielt nicht unbedingt langsam. Die lange Blondine aus Moldau, die in den Spielpausen mit ihrem Mobiltelefon verwachsen scheint, schlug im Halbfinale die Tschechin Denisa Hindova.

Das Finale der großen Mädchen gewann überraschend ein „kleines“ Mädchen: Die erst 14-jährige Russin Ekaterina Makarova entnervte mit ihrem variablen Spiel und vor allem mit ihren Mondbällen die top gesetzte Spanierin Marina Bassols Ribera, die im dritten Satz mehr oder weniger das Handtuch warf. Die rund 200

Zuschauer hatten auf eine Wende gehofft, nachdem die junge Dame aus Barcelona den zweiten Satz gewinnen konnte. Aber die Russin peilte weiter in stoischer Ruhe die Wolken an, um dann wieder mit einem schnellen Ball zu punkten. Diesem unorthodoxen Spiel hatte die Katalanin nichts mehr entgegensetzen.



*Ekaterina Makarova ballt die Faust und schreit ihre Freude heraus (rechts). Marina Bassols Ribera musste entnervt die Segel streichen.*

